

# Die Wunder der Liebe

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Liebe Macht ist allgemein,
- 2 Ihr dient ein jeder Stand auf Erden.
- 3 Es kann durch sie ein König klein,
- 4 Ein Schäfer groß und edel werden.
- 5 Tyrannen raubt sie Stolz und Wuth,
- 6 Den Helden Lust und Kraft zum Streiten;
- 7 Der Feigheit gibt sie starken Muth,
- 8 Der Falschheit wahre Zärtlichkeiten.
  
- 9 Der Einfalt schenkt sie den Verstand,
- 10 Den sie der Klugheit oft entwendet.
- 11 Ein Grillenfänger wird galant,
- 12 Wenn sie an ihm den Sieg vollendet.
- 13 Des strengen Alters Eigensinn
- 14 Verwandelt sie in Scherz und Lachen,
- 15 Und diese holde Lehrerin
- 16 Kann auch die Jugend altklug machen.
  
- 17 Ein Spanier vergißt den Rang,
- 18 Unedlen Schönen liebzukosen:
- 19 Ein junger Franzmann den Gesang,
- 20 Den Wahn, das Selbstlob der Franzosen.
- 21 Wenn jenen Reiz und Schönheit körnt,
- 22 Entsaget er dem Hochmuthstriebe:
- 23 Und dieser seufzet und erlernt,
- 24 Die Freiheit prahle, nicht die Liebe.
  
- 25 Sie gibt der deutschen Männlichkeit
- 26 Die sanfte Schmeichelei beim Küssen,
- 27 Den Heiligen die Lüsternheit,
- 28 Und auch den Juden ein Gewissen.
- 29 Sie fand, so oft sie sich nur wies,
- 30 Verehrer in den besten Kennern.
- 31 Nur sie entwarf ein Paradies
- 32 Den ihr geweihten Muselmännern.

- 33 Ja! deine siegende Gewalt,  
34 O Liebe! wird umsonst bestritten.  
35 Dir unterwirft sich Jung und Alt  
36 An Höfen und in Schäferhütten.  
37 Doch meine Schöne hofft allein  
38 Den Reizungen zu widerstehen.  
39 O laß sie mir nur günstig sein!  
40 Wie wirst du dich gerächet sehen!

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Die Wunder der Liebe](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

|                 |                        |               |                        |
|-----------------|------------------------|---------------|------------------------|
| <b>Autor</b>    | Friedrich von Hagedorn | <b>Titel</b>  | „Die Wunder der Liebe“ |
| <b>Verse</b>    | 40                     | <b>Wörter</b> | 215                    |
| <b>Strophen</b> | 5                      |               |                        |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---



## **Hauptteil der Gedichtanalyse**

### **Aufbau**

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





